

Stellenausschreibung Nr. L 29/18 (L 1.5)

Kennwort: „Referentin/ Referent Grundsatzfragen Immissionsschutz “

Das LANDESAMT FÜR BERGBAU, ENERGIE UND GEOLOGIE (LBEG) sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt unbefristet eine/n

Referentin / Referent

Aufgaben:

Bearbeitung von Grundsatzfragen des Umweltschutzes für bergbauliche Betriebe (Bereiche: Immissionsschutz - Schwerpunkt anlagenbezogener Immissionsschutz einschließlich Industrieemissionsrichtlinie - sowie Abfallentsorgung) am Dienstort Clausthal-Zellerfeld:

- Beratung und Unterstützung der Bergbaureferate bezüglich Fragen des Umweltschutzes
- Mitarbeit bei Genehmigungen und Zulassungen bezüglich umweltrechtlicher Aspekte
- Stellungnahmen an Ministerien zu Gesetzes- und Verordnungsentwürfen aus dem Bereich des Umweltschutzes
- Beantwortung von Anfragen und Beschwerden Dritter
- Beobachtung und Transfer der Entwicklungen im Umweltschutzrecht
- Beratung der Bergbauindustrie zu Grundsatzfragen des Umweltschutzes
- Vertretung der Bergbehörde in Gremien des Umweltschutzes

Anforderungsprofil:

- Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt (ehemaliger höherer Dienst) für die Fachrichtung Technische Dienste (Schwerpunkt Bergbau oder vergleichbar, beispielsweise Gewerbeaufsicht)
o d e r
- abgeschlossenes Hochschulstudium (Master oder gleichwertig) vorzugsweise in der Fachrichtung Bergbau, ersatzweise Umwelttechnik, Maschinenbau, Verfahrenstechnik oder einer vergleichbaren Ingenieurwissenschaft
- Fachkenntnisse im Berg- und/oder Umweltrecht
- Konfliktfähigkeit, Durchsetzungsvermögen, ausgeprägtes Verhandlungsgeschick sowie ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Körperliche Tauglichkeit für Befahrungen untertage

Idealerweise erfüllen Sie auch folgende Anforderungen:

- Berufserfahrung aus praktischer Genehmigungstätigkeit im Bergrecht und/oder Umweltrecht bei einer technischen Aufsichtsbehörde
- Berufserfahrung im Bergbau
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Dienstort ist Clausthal-Zellerfeld, die Bereitschaft zu einem Wechsel an einen anderen Dienstsitz des LBEG wird vorausgesetzt. Die Eingruppierung erfolgt je nach den fachlichen und persönlichen Voraussetzungen in Entgeltgruppe 13 oder 14 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Beamtinnen und Beamte bis zur Besoldungsgruppe A 14 können sich ebenfalls bewerben.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen, Kommunikationssprache ist Deutsch. Das LBEG verfolgt das Ziel der beruflichen Gleichberechtigung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen begrüßen wir daher besonders. Im Rahmen flexibler Arbeitszeiten bieten wir Ihnen einen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz, der auch für Teilzeitkräfte geeignet ist. Weiterbildung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Personalentwick-

lung. Das LBEG ist bestrebt, den Anteil schwerbehinderter Menschen zu erhöhen, sie werden daher bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte mit vollständigen und aussagekräftigen Unterlagen ohne Bewerbungsmappe bis zum **23.10.2018** unter Angabe der Stellenausschreibungsnummer **L 29/18** und des **Kennwortes** an das

Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie
- Personalreferat -
Stilleweg 2, 30655 Hannover.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Bewerbungen nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

Nähere Hinweise zu unserer Einrichtung finden Sie im Internet unter www.lbeg.niedersachsen.de. Telefonische Auskünfte erteilt Herr Prieskorn unter der Telefonnummer 05323/9612-238.

Das LBEG interessiert sich dafür, über welches Medium Sie Kenntnis von dieser Stellenausschreibung bekommen haben. Bitte geben Sie daher an, wo Sie auf diese Stellenausschreibung zuerst aufmerksam geworden sind.